



---

## Übungen Maßtheorie: Blatt 15

---

42. Zeigen Sie: Die beiden Doppelintegrale

(10\*)

$$\int_{(0,1)} \int_{(0,1)} \frac{x^2 - y^2}{(x^2 + y^2)^2} d\lambda^1(x) d\lambda^1(y)$$

und

$$\int_{(0,1)} \int_{(0,1)} \frac{x^2 - y^2}{(x^2 + y^2)^2} d\lambda^1(y) d\lambda^1(x)$$

sind wohl definiert und voneinander verschieden. Welche Voraussetzung des Satzes von Fubini ist hier nicht erfüllt?

*Tipp:* Verwenden Sie, dass  $\frac{x^2 - y^2}{(x^2 + y^2)^2} = \frac{\partial}{\partial y} \frac{\partial}{\partial x} \arctan\left(\frac{x}{y}\right)$  für alle  $x, y > 0$  gilt.

Es gilt die folgende Aussage, die etwas allgemeiner ist als das Ergebnis, dass Sie in Aufgabe 40 bewiesen haben:

**Proposition.** Seien  $m, n \in \mathbb{N}$  und seien  $B \subseteq \mathbb{R}^m$  und  $C \subseteq \mathbb{R}^n$  zwei Borel-messbare Mengen. Dann gilt  $\mathcal{B}(B) \otimes \mathcal{B}(C) = \mathcal{B}(B \times C)$ , und für die Lebesgues-Maße  $\lambda^m$  auf  $B$ ,  $\lambda^n$  auf  $C$  und  $\lambda^{m+n}$  auf  $B \times C$  gilt  $\lambda^m \otimes \lambda^n = \lambda^{m+n}$ .

Dieses Resultat dürfen Sie ab sofort verwenden.

43. Sei  $f : \Omega := [1, 2] \times [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  gegeben durch  $f(x, y) = e^{x^2 - \frac{y}{x}}$  für alle  $(x, y) \in \Omega$ . Berechnen Sie  $\int_{\Omega} f d\lambda^2$ . (5\*)

44. Seien  $a, b > 0$  und sei  $E \subseteq \mathbb{R}^2$  die Ellipse (5\*)

$$E := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : \frac{x^2}{a^2} + \frac{y^2}{b^2} \leq 1\}$$

mit den Halbachsen-Längen  $a$  und  $b$ . Zeigen Sie, dass  $E$  Borel-messbar ist und berechnen Sie die Fläche  $\lambda^2(E)$ .

*Tipp:* Nach Vorlesung ist für jedes  $x \in \mathbb{R}$  die Menge  $E_x := \{y \in \mathbb{R} : (x, y) \in E\} \subseteq \mathbb{R}$  Borel-messbar (Lemma 8.1); ebenso ist nach Vorlesung die Funktion  $\varphi_E : \mathbb{R} \rightarrow [0, \infty]$ ,  $\varphi_E(x) = \lambda^1(E_x)$  Borel-messbar (Lemma 8.2) und es gilt  $(\lambda^1 \otimes \lambda^1)(E) = \int_{\mathbb{R}} \varphi_E(x) d\lambda^1(x)$  (vgl. den Beweis von Satz und Definition 8.3). Damit können Sie sehr leicht die gesuchte Fläche berechnen.